



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 08.07.2024

Niederschrift

28. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 04.07.2024

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jochen Ohl

Ausschussmitglied

Herr Johannes Burghaus

Frau Birgitt Engelhardt

Herr Hansgeorg Münch

Herr Simon Weschenfelder

Stellvertretendes Mitglied

Herr Alwin Kreher

Herr Dirk Mühlhahn

Vertretung für Fr. Dr. Sauer

Vertretung für Hr. Donig

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Verwaltung

Herr Bastian Junkermann

Schriftführerin

Frau Lisa Wall

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Stefan Bock
Herr Marvin Donig

Frau Dr. Margarete Sauer

Ausländerbeirat

Herr Muzaffer Terzioglu

Entschuldigt

Entschuldigt; Vertreten durch Hr. Mühlhahn

Entschuldigt; Vertreten durch Hr. Kreher

Beginn der Sitzung:

20:01 Uhr

Ende der Sitzung:

21:38 Uhr

Tagesordnung:

28. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 04.07.2024

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2024
3. Neuwahl der Schriftführung
Vorlage: 910/0027/2024
4. Bericht zur Fusion der Sparkassen Dieburg und Darmstadt
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
6. Haushaltskonsolidierung, Eckwerte und Investitionsplan
7. Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.1. Übertragung von überplanmäßigen Mitteln nach § 100 HGO, für den Ankauf im Projektgebiet Bibersee Semd
Vorlage: 220/0078/2024
 - 7.2. Einstellung des freien WLAN Ausbaus in Groß-Umstadt
Vorlage: 330/0006/2024
 - 7.3. Antrag der FDP-Fraktion zur Vorbereitung der Bevölkerung auf Krisenfälle vom 11.06.2024
Vorlage: FDP/0028/2024
8. Mitteilungen des Magistrats
 - 8.1. Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2019 - Neuaufstellung
Vorlage: 340/0163/2024
 - 8.2. Errichtung von PV-Anlagen auf der Kläranlage Groß-Umstadt
Vorlage: 250/0062/2023
 - 8.3. Anfrage Bündnis 90 die Grünen, Duschmöglichkeiten für Mitglieder der Feuerwehr
Vorlage: 330/0014/2024
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Des Weiteren begrüßt er den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Herr Ramon Moral und Herr Michael Ginz von der Sparkasse Dieburg. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2024

Gegen die Niederschrift der 27. Sitzung vom 08.05.2024 bestehen keine Einwände. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz schlägt vor den TOP 6 vorzuziehen, sodass dieser nun als neuer TOP 3 auf der Tagesordnung behandelt wird. Dies wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Neuwahl der Schriftführung Vorlage: 910/0027/2024

Beschlussvorschlag:

Zur Schriftführerin des Haupt- und Finanzausschusses wird

Frau Christiane Diehl

gewählt.

Als Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden

Frau Lisa Wall

Frau Alisa Bertaloth

Herrn Bastian Junkermann

Frau Andrea Schickedanz

Herr Harald Brust

Herr Ingo Huber

Frau Susanne Schübler

Herr Kwang Naiyanart

gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8

einstimmig beschlossen

Zu TOP 4

Bericht zur Fusion der Sparkassen Dieburg und Darmstadt

Bürgermeister Kirch berichtet über die mögliche Fusion zwischen der Sparkasse Dieburg und der Sparkasse Darmstadt. Er teilt mit, dass zwei Vertreter aus Umstadt an der Verbandsversammlung teilnehmen. Die beiden Vertreter sind an das Votum der Stadtverordnetenversammlung gebunden. Die endgültige Abstimmung über die Fusion erfolgt durch die Verbandsmitglieder.

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz gibt das Wort an den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Herr Moral und Herr Ginz von der Sparkasse Dieburg. Herr Moral und Herr Ginz nehmen von 20:01 Uhr bis 21:10 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Moral und Herr Ginz stellen sich vor und zeigen eine Präsentation zur potenziellen Fusion zwischen der Sparkasse Dieburg und der Sparkasse Darmstadt.

Herr Moral und Herr Ginz berichten, dass die Sparkasse Dieburg finanziell gut aufgestellt ist, jedoch gibt es verschiedene Herausforderungen wie den Demografischen Wandel, ein schwieriges Wettbewerbsumfeld, zunehmende regulatorische Anforderungen und die fortschreitende Digitalisierung. Durch eine Fusionierung der beiden Sparkassen soll es keinerlei Einschränkungen im Filialnetz oder im aktuellen Beratungsangebot geben. Des Weiteren soll die Geschäftsstelle der Sparkasse Dieburg mit Sitz in Groß-Umstadt als weiteren Hauptsitz erhalten bleiben.

Nach der gezeigten Präsentation folgt eine Fragerunde.

Ausschussmitglied Münch fragt, wie sich die Gewerbesteuer durch einen möglichen Hauptsitz einer künftigen zusammengelegten Sparkasse in Darmstadt für Groß-Umstadt auswirken wird. Herr Moral teilt mit, dass der Schlüssel für die Gewerbesteuer aktuell nach Einlagen berechnet wird, somit gibt es keine Änderung.

Ausschussmitglied Burghaus erkundigt sich, ob es schriftlich fixiert wird, dass die Geschäftsstelle in Groß-Umstadt als Hauptsitz bestehen bleibt. Herr Moral bestätigt, dass dies schriftlich festgehalten werden soll. Es besteht die Idee, dass es sowohl einen Hauptsitz in Darmstadt als auch in Groß-Umstadt geben soll. Allerdings bedarf dies noch einer entsprechenden Formulierung. Des Weiteren fragt Ausschussmitglied Burghaus, ob die Unternehmenskultur der beiden Sparkassen bei einer Fusion gemischt werden. Herr Moral teilt mit, dass es hierzu noch kein Gespräch mit den Vorständen der Sparkasse Darmstadt gab. Es gibt den Anspruch, dass die beiden Häuser zusammenwachsen, dennoch muss hier erst eine entsprechende Lösung ausgearbeitet werden.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Kreher erkundigt sich, ob es einen Austausch zwischen den beiden Sparkassen bezüglich der Konditionen gab. Herr Moral bestätigt, dass es Unterschiede zwischen den beiden Sparkassen gibt. Des Weiteren teilt er mit, dass sich die Konditionen vorerst nicht ändern werden.

Ausschussmitglied Dr. Ohl erkundigt sich nach den nächsten Schritten. Herr Moral teilt mit, dass sich die beiden Sparkassen Dieburg und Darmstadt auf der Managementebene einig sind. Momentan werden die kommunalen Träger besucht und informiert. Im Herbst 2024 soll es eine Entscheidung geben.

Bürgermeister Kirch teilt mit, dass am Ende die Verbandsversammlung entscheidet. Allerdings werden die beiden Vertreter für Groß-Umstadt nicht ohne Votum der Stadtverordnetenversammlung entsendet. Bürgermeister Kirch bittet die Fraktionen um entsprechende Rückmeldung bis zum 15.08.2024.

Bürgermeister Kirch geht nochmals auf die wichtigsten Punkte bei einer Fusion der beiden Sparkassen ein. Die Geschäftsstelle in Groß-Umstadt soll weiterhin ein Hauptsitz bleiben. Die Nähe vor Ort und auch die Ansprechpartner sind nicht nur im Privat- sondern auch im Geschäftskundenbereich wichtig. Weiterhin sollen die SB Terminals sowie die Mobile Geschäftsstelle (Bus) erhalten bleiben.

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz bedankt sich bei Herr Moral und Herr Ginz für die Präsentation sowie für die Beantwortung der offenen Fragen.

Zu TOP 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Da der Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz keine Mitteilungen zu verkünden hat entfällt dieser TOP.

Zu TOP 6 Haushaltskonsolidierung, Eckwerte und Investitionsplan

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz berichtet von einem Treffen mit Bürgermeister Kirch. Hier wurde der weitere Prozess der Haushaltsaufstellung besprochen. Für die nächsten Monate ist ein strafferer Zeitplan vorgesehen. Die Antragsfülle ist nicht so groß wie im letzten Jahr. Der Fokus liegt auf der Umsetzung bestehender Projekte, neue Projekte sollen möglichst nicht hinzugefügt werden.

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz übergibt das Wort an Bürgermeister Kirch. Dieser teilt mit, dass der geplante Zeitplan zur Haushaltskonsolidierung aufgrund der umfangreichen Aufgaben bis Sommer nicht eingehalten werden kann. Des Weiteren berichtet er von einer vorläufigen Steuerschätzung für die Jahre 2026 - 2028. Dies soll am 28.08.2024 bei der Vorstellung des Haushalts 2025 genauer erläutert werden.

Zu TOP 7 Beratung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 7.1 Übertragung von überplanmäßigen Mitteln nach § 100 HGO, für den Ankauf im Projektgebiet Bibersee Semd Vorlage: 220/0078/2024

Bürgermeister Kirch stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 100 HGO in Höhe von 60.408,00 EURO für den Ankauf von weiteren Ausgleichs-flächen. Die Mittel werden bei Investitionsnummer I-00000227 bereitgestellt.

Die Deckung ist durch den Verkaufserlös einer landwirtschaftlichen Fläche in Höhe von 60.408,00 EURO gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 7.2**Einstellung des freien WLAN Ausbaus in Groß-Umstadt****Vorlage: 330/0006/2024**

Bürgermeister Kirch erläutert die Vorlage.

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz erkundigt sich nach den Abstimmungsergebnissen der Ortsbeiräte. Bürgermeister Kirch teilt mit, dass bisher keine negative Abstimmung vorlag. Es wird darum gebeten, dass für die Stadtverordnetenversammlung am 10.07.2024 die Abstimmungsergebnisse aller Ortsbeiräte vorliegen.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Kreher berichtet von der Abstimmung im Ortsbeirat Klein-Umstadt. Aus dem Ortsbeirat kam die Anregung, dass freies WLAN am Bahnhof Mitte und im Schwimmbad wünschenswert wäre.

Ausschussmitglied Burghaus wird sich bei der Abstimmung enthalten, da es innerhalb seiner Fraktion noch Beratungsbedarf diesbezüglich gibt.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass der weitere Ausbau der WLAN Infrastruktur vorerst nicht weiterverfolgt wird. Die bestehende Infrastruktur wird weiterhin betrieben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7

Enthaltung 1

einstimmige Empfehlung

Zu TOP 7.3**Antrag der FDP-Fraktion zur Vorbereitung der Bevölkerung auf Krisenfälle vom 11.06.2024****Vorlage: FDP/0028/2024**

Stellvertretendes Ausschussmitglied Kreher erläutert die Vorlage.

Ausschussmitglied Burghaus teilt mit, dass die Informationen im Internet frei verfügbar sind. Daher wird die zusätzliche Arbeit für die Verwaltung als nicht notwendig erachtet.

Ausschussmitglied Dr. Ohl stimmt dem zu. Alle wichtigen Informationen sind auf der Homepage des Bundesamtes für Katastrophenschutz zu finden.

Ausschussmitglied Münch sieht das Medium Flyer als eher überholt an und wird daher die Vorlage ablehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 1

Nein 7

mehrheitlich ablehnende Empfehlung

Zu TOP 8 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kirch:

-berichtet zur geplanten PV-Anlage auf der Kläranlage. Die Vorlage wurde am 27.06.2024 ausführlich in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie und Umwelt behandelt. Der Ausschuss hat ein einstimmiges Votum für die Anlage abgegeben.

-erläutert, dass im Bericht des Technischen Prüfdienst Hessen für die Feuerwehrwachen im gesamten Stadtgebiet einige ernste Mängel aufgeführt sind.

-berichtet von den teilweise abstrusen bürokratischen Auflagen.

-berichtet von einem Schreiben an die hessische Familienministerin zur grundsätzlichen Beteiligung des Landes Hessen an Kita Neubauten.

-teilt mit, dass die Sanierungsmaßnahmen in der Hans-Böckler-Straße auf nächstes Jahr verschoben werden müssen. Das Land Hessen kann für dieses Jahr keine Förderung auszahlen, da zu viele Förderanfragen vorliegen.

-berichtet von den Empfehlungen des hessischen Finanzministers für die Grundsteuersätze der nächsten Jahre. Laut dessen können die Hebesätze im nächsten Jahr gesenkt werden. Grundlage für die Grundsteuer ist der Grundsteuermessbetrag für Gebäude. Da sich der Betrag – aufgrund teilweise fehlerhafter Messungen bei manchen Gebäuden – ändern kann, ändert sich jedoch auch das Aufkommen. Das bedeutet, dass die Empfehlung unter Umständen nicht passt.

**Zu TOP 8.1 Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2019 - Neuaufstellung
Vorlage: 340/0163/2024****Inhalt der Mitteilung**

Der Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2019 wurde neu aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 8.2 Errichtung von PV-Anlagen auf der Kläranlage Groß-Umstadt
Vorlage: 250/0062/2023**

Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz erkundigt sich ob, die Zweifel an den Zahlen zur Amortisierung einer möglichen PV-Anlage in der KUE-Sitzung ausgeräumt wurden. Bürgermeister Kirch teilt mit, dass Herr Mattheß dies erläutern konnte.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Magistrat mit der Umsetzung zur Errichtung von PV-Anlagen auf der Kläranlage Groß-Umstadt.

Grundlage ist Variante 1 der Vorplanung mit darauf erfolgter Entwurfsplanung durch die Ingenieurgesellschaft Kemmerer.

Die geplanten Gesamtkosten, inkl. Planungs- und Nebenkosten belaufen sich auf rd. 380.000 €/Brutto. Die Mittel sind im Haushalt 2024 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8.3 Anfrage Bündnis 90 die Grünen, Duschmöglichkeiten für Mitglieder der Feuerwehr
Vorlage: 330/0014/2024

Inhalt der Mitteilung

Anfrage Bündnis 90 die Grünen hinsichtlich Duschmöglichkeiten für Mitglieder der Feuerwehr

Zum aktuellen Zeitpunkt muss die Anfrage, ob ausreichend Duschmöglichkeiten in den Feuerwehren der Stadt Groß-Umstadt vorhanden sind mit **NEIN** beantwortet werden.

Eine Aufstellung zum IST Zustand:

Mitte: Hier sind drei Duschen vorhanden. Diese Duschen sind mit drei entsprechenden Duschkabinen ausgestattet, in denen sich entkleidet, geduscht, abgetrocknet und wieder angezogen werden kann. Allerdings sind diese drei Kabinen alle in einem Raum, welcher sowohl für weibliche als auch für männliche Einsatzkräfte zur Verfügung steht.

Dorndiel: Hier stehen zwei Duschen zur Verfügung. Jeweils eine für Herren und eine für Damen, welche räumlich voneinander getrennt sind.

Heubach: Hier ist in der Herrentoilette eine Dusche vorhanden, welche aktuell außer Betrieb ist. Diese könnte mit überschaubarem Aufwand instandgesetzt werden. Allerdings müsste hier noch eine Duschmöglichkeit für die weiblichen Einsatzkräfte installiert werden.

Kleestadt: Hier sind derzeit keine Duschen vorhanden.

Klein-Umstadt: Hier sind derzeit keine Duschen vorhanden.

Raibach: Hier sind derzeit keine Duschen vorhanden.

Richen: Hier ist in der Werkstatt eine Dusche vorhanden, welche aktuell außer Be-

trieb ist. Diese könnte mit überschaubarem Aufwand instandgesetzt werden. Allerdings müsste hier noch eine Duschmöglichkeit für die weiblichen Einsatzkräfte installiert werden.

Semd: Hier sind derzeit keine Duschen vorhanden.

Wiebelsbach: Hier ist derzeit eine Dusche vorhanden, welche zwischen den Umkleideräumen der Herren und der Damen verortet ist. Diese kann von beiden Umkleiden begangen und in beide Richtungen verschlossen werden.

Somit ist festzuhalten, dass eine Duschmöglichkeit 90 Minuten nach einem Einsatz aktuell nicht flächendeckend in den Feuerwehrgerätehäusern vorgehalten wird.

Grundsätzlich müssen in diesem Zusammenhang die Einsatzkräfte hinsichtlich der Anforderung befragt werden. Kehrt eine Feuerwehr nach einem Einsatz zurück in das Feuerwehrgerätehaus und es ist notwendig, dass sich 8 Einsatzkräfte duschen, bei 1-2 vorhandenen Kabinen, so wird sicherlich in Erwägung gezogen sich zuhause zu duschen. Solch ein Meinungsbild sollte eingeholt werden bevor es zu baulichen Maßnahmen kommt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Ausschussvorsitzender Alfonso Muñoz die Sitzung um 21:38 Uhr.

Dennis Alfonso Muñoz
Ausschussvorsitzender

Lisa Wall
Schriftführung